

# Esther Pauchards dritter Kriminalroman «Jenseits der Rache»

Burgdorf und besonders das Emmental inspirieren die Autorin und Psychiaterin Esther Pauchard für ihre Krimis, welche jeweils eine grosszügige Prise Psychiatrie enthalten

Nach den Krimis «Jenseits der Couch» (2010) und «Jenseits der Mauern» (2012), folgt nun «Jenseits der Rache». Die Autorin Esther Pauchard über ihren neusten Krimi sowie ihren Bezug zu Burgdorf.

Seit Anfang 2009 arbeitet die Psychiaterin und Psychotherapeutin Esther Pauchard in der Suchtfachklinik Selhofen in Burgdorf. Dort ist sie zuständig für die ärztliche Leitung der Klinik und ist verantwortlich für die medizinischen Aspekte wie Entzug und Medikation, aber auch für die psychotherapeutische Behandlung der Patienten.

«Ich durfte bereits dreimal, und das ist eine grosse Ehre für mich, an den Burgdorfer Krimitag auftreten. Im November im Dunkeln durch neblige Altstadtgassen zu wandeln und eine Krimivorlesung zu halten, hat etwas ungeheuer Stimmiges. Ich finde die Altstadt wunderschön, besonders jetzt, mit der einfallsreichen Adventsbeleuchtung», schwärmt Pauchard über Burgdorf.



Autorin und Psychiaterin Ester Pauchard.

Bilder: Peter Hauser

Beruflich schätzt sie die gute Zusammenarbeit mit den anderen psychiatrischen Institutionen wie zum Beispiel dem Psychiatrischen Dienst Burgdorf oder dem «biwak». «Wir haben einen guten Austausch und unterstützen uns

gegenseitig, was sehr wertvoll ist. Wenn wir bei Fragen der körperlichen Medizin an unsere Grenzen stossen, hilft uns der Burgdorfer Hausarzt Hans-Rudolf Messerli immer wieder aus, wofür wir ihm sehr dankbar sind.»

Burgdorf sowie die Region Emmental inspirierten Esther Pauchard auch schon für ihre Krimis. Zwei ihrer Kurzkrimis spielen in Burgdorf und einer der Protagonisten ihres ersten Krimis «Jenseits der Couch» ist im fiktiven Emmentaler Dorf «Rechstetten» wohnhaft.

Ihr neuester Roman «Jenseits der Rache» beginnt täuschend beschaulich:

«Kassandra, kurz Ka, geniesst mit ihrem Ehemann und einem befreundeten Paar ein Wochenende im Grandhotel Giessbach am Brienersee. Der Abend wird jedoch durch einen mysteriösen Unglückstall überschattet: Der Berner Starpsychiater Adrian Wyss, der zufällig am Nebentisch mit seiner Ehefrau zu Abend isst, verlässt überraschend den Raum und wird später tot in einem Becken der Giessbachhölle aufgefunden. Unfall? Suizid? Mord? Eine brisante medizinische Studie und überraschende Entdeckungen prägen die Suche nach dem wahren Grund für den Tod von Adrian Wyss. Dabei gerät

Kassnadra Bergen wiederholt in Gefahr – und erst als die Situation eskaliert und Showdown auf Showdown folgt, scheint auf einmal alles klar. Nur – ist es das wirklich...?»

Felix Glauser

